Gimmelwald mit der Luftseilbahnstation der Schilthornbahn AG

29.10.2020 10:30 CET

EIN HERZ FÜR GIMMELWALD: VEREINBARUNG UNTERZEICHNET

Vertreter der Einwohnergemeinde Lauterbrunnen, der Schilthornbahn AG sowie aus dem Dorf Gimmelwald haben die Vereinbarung zur Erschliessung des Dorfes Gimmelwald unterzeichnet. Die Erschliessung ist bis 2035 gesichert. Bis dahin sollen notwenige Massnahmen zur Verlängerung diskutiert und getroffen werden.

Am 21. Oktober 2020 haben Vertreter der Einwohnergemeinde Lauterbrunnen, der Schilthornbahn AG sowie aus dem Dorf Gimmelwald die

Vereinbarung zur Erschliessung des Dorfes unterzeichnet. Die Vereinbarung steht unter dem Motto „Ein Herz für Gimmelwald“. Gimmelwald wird seit 1965 durch die Schilthornbahn erschlossen. Dieser Erschliessungsauftrag erfolgt im Auftrag von Bund und Kanton, welche die Erschliessung der Ortschaften Gimmelwald und Mürren finanzieren. Die Schilthornbahn plant im Rahmen des Projekts SCHILTHORNBAHN 20XX eine zweispurige Pendelbahn, welche von Stechelberg direkt nach Mürren führen wird. Im Verlauf des Projektverfahrens kamen in Gimmelwald Befürchtungen auf, das Dorf könnte dereinst aufgrund der neuen Bahn mit direkter Linie nach Mürren den Verkehrsanschluss verlieren. „Die Befürchtungen sind verständlich.“, pflichtet Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn bei. „Wir haben daher sehr früh den direkten Kontakt zur Einwohnergemeinde Lauterbrunnen und der Bevölkerung in Gimmelwald aufgenommen. In mehreren Informationsveranstaltungen wurden Projekt und Betriebskonzept vorgestellt.“ Die Ängste aber, die blieben. Aus diesem Grund wurde schliesslich die entsprechende Vereinbarung ausgearbeitet.

Vereinbarung zur garantierten Erschliessung von Gimmelwald bis 2035

Die unterzeichnete Vereinbarung zur Erschliessung von Gimmelwald garantiert die ganzjährige Erschliessung von Gimmelwald und Mürren mit der heutigen Luftseilbahn im Umfang und Rahmen des heutigen Taktfahrplanes (6 – 20 Uhr im Halbstundentakt, ab 20 - 24 Uhr So-Do, resp. bis 1 Uhr Fr/Sa im Stundentakt) bis zum Ablauf der Konzession und Betriebsbewilligung im Jahr 2035. Sollten diese zu jenem Zeitpunkt ablaufen, beantragt die Schilthornbahn eine Verlängerung und trifft die dazu notwenigen Massnahmen, sofern die Erschliessungspflicht von Gimmelwald für die Schilthornbahn gegeben ist und die Bestellung durch Bund und Kanton vorliegt.

Bekennung zum Ort

Des Weiteren steht in der Vereinbarung, dass sich der Gemeinderat zum Ort Gimmelwald bekennt und sich gemeinsam mit dem Bahnunternehmen und unter Einbezug der Gimmelwalder Bevölkerung für den Erhalt einer zeitgemässen Erschliessung einsetzt. „Gimmelwald gehört zu unserer Gemeinde und der rege Austausch ist uns wichtig.“, bestätigt Martin Stäger, Gemeindepräsident von Lauterbrunnen. Auf Einladung der Einwohnergemeinde finden jährlich Massnahmen-Gespräche zur Steigerung der Standortattraktivität des Ortes statt.

Die Vereinbarung kann von Interessierten auf der Gemeindeseite www.lauterbrunnen.ch eingesehen werden.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Interlaken, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen

Christoph Egger
Pressekontakt
Direktor
media@schilthorn.ch
+41 79 631 10 81
+41 33 82 60 007